



Das Buch handelt von Lernen, Lehren, Lernfähigkeit, Unterricht, Lehrsätzen, Kompetenzen, Bildung, Altern und Ungewissheit — eingebettet in eine soziologische Medien- und Kommunikationstheorie, die die gesellschaftlichen Zusammenhänge all dieser Phänomene nachzuzeichnen erlaubt. Im Zentrum steht die These, der Lebenslauf lasse sich – wie Geld, Macht, Liebe und manches mehr – als ein symbolisch generalisiertes Medium der Kommunikation begreifen. Lernen und seine Komponenten kommen in den Blick, wenn man nach den Formen fragt, die sich im Medium des Lebenslaufs bilden und es reproduzieren.

Achim Brosziewski
Lebenslauf, Medien, Lernen
 Skizzen einer systemtheoretischen Bildungssoziologie
 Reihe: Systemtheoretische Bildungssoziologie
 2023, 243 Seiten
 broschiert, € 28,00
 ISBN 978-3-7799-7533-5
 Auch als  Open Access erhältlich

Aus dem Inhalt:

Selbstsozialisation

Die Beobachtung der Sozialisation; Selbstreferenz; Das Selbst „um 1700“; Konditionierung: Bedingungen beachten; Codierungen; Interkomplexion; Ungleiche Zwillinge: Inklusion und Sozialisation

Der Lebenslauf als Medium der Kommunikation

Zur Typik des Mediums Lebenslauf: Sprachbezug, Verbreitung und Erfolgssymbolik; Wissen als Form des Lebenslaufs; Biografisches; Die Paradoxie des Lebenslaufs

Formale Organisation: Aufgaben, Kontrollen und kafkaeske Erzählungen

Statusverändernde Organisationen und die Technologie der Kategorisierung; Stellen und Karrieren; Inklusion, Individualität und formale Organisation; Sozialisation, Individualität und formale Organisation

Netzwerke: Intelligenz im Medium des Lebenslaufs

Netzwerkintelligenz als Sekundärmedium des Lebenslaufs; Der Begriff des Netzwerks: Knoten, Kanten und Maschen; Soziologische Netzwerkforschung; Soziologische Theorie des Netzwerks; Storytelling II; Zuschreibungen; Dinge; Eine sozialisatorische Leitdifferenz; Intelligenz revisited; (In-)Transparenz im Netzwerk

Schrift, Schule und Unterricht

Schulförmige Weltbeziehung: Schriftlichkeit des Wissens; Redundanz durch Unterricht; Objektivierung, Kodifizierung und Disziplin; Gelegenheitsunterricht; Klarheit

Universität und die Lebenslaufrelevanz des Nichtwissens

Wissenschaftliches Nichtwissen; Technologisches Nichtwissen; Theoretisches Nichtwissen; Akademische Freiheiten: Bestimmte Unbestimmtheiten

Lebenslauf und Lernen

Lernen als Codierung des Lebenslaufs in Wissen und Nichtwissen – Exkurs: Jazz spielen lernen; Wiederaufnahme Lernen; Lehre als Selbstplacierung und Einheitssymbol; Lernfähigkeit als Reflexivität des Lebenslauf; Unterricht als Beobachtung zweiter Ordnung; Dogmen als Programme des Lebenslaufs; Kompetenz als symbiotisches Symbol des Lebenslaufs; Bildung als Vertrauen und Misstrauen ins Medium des Lebenslaufs; Altern als Nullsymbol des Lebenslaufs; Ungewissheit als Katalysator des Erziehungs- und Bildungssystems; Fazit

Lernen und Handeln

Motivation durch Einschränkung; Willensschwäche und Freiheit; Theorie statt Ideologie

Zum Schluss: Wozu Lebenslauf?



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Achim Brosziewski
Lebenslauf, Medien, Lernen
 € 28,00; ISBN 978-3-7799-7533-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Achim Brosziewski, Soziologe und Bildungsforscher an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, Ko-Direktor des Binationalen Zentrums für Qualitative Methoden der Universität Konstanz und der Pädagogischen Hochschule Thurgau, interessiert sich theoretisch, empirisch und praktisch für die Versprechen der Bildung und ihre Wirklichkeiten.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de